

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

1K Zinkstaubgrundierung

Stoffgruppe: Zulieferprodukt

Abkürzung: Epoxyester

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxyester Zinkstaub

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Rheinberger Handel	
	Ingo Czudnochowski	
Straße:	Schwalbenweg 1	
Ort:	D-47495 Rheinberg	
Telefon:	02843-923904	Telefax: 02843-923906
E-Mail:	info@rheinbergerhandel.de	
Ansprechpartner:	Herr Czudnochowski	Telefon: 02843-923904
Internet:	www.rheinbergerhandel.de	

1.4. Notrufnummer: +49 (0)551-19240 (Giftinformationszentrale)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Entzündlich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Wirkt narkotisierend.

R 10 Entzündlich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS02

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 2 von 10

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
 P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P370+P378 Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
 P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH208 Enthält 2-Butanonoxim (vgl. Ethylmethylketoxim). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgenden angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 3 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-175-3	(veraltet) Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	75 - 80 %
7440-66-6	N - Umweltgefährlich R50-53	
030-002-00-7		
265-199-0	Solvent Naphta leicht	10 - 15 %
64742-95-6	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-37-51-53-65-66-67	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H335 H336 H411	
01-2119455851-35		
215-535-7	Xylol (o,m,p)	1 - 5 %
1330-20-7	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R10-20/21-38	
601-022-00-9	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	
202-849-4	Ethylbenzol	1 - 5 %
100-41-4	F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich R11-20	
601-023-00-4	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4; H225 H332	
202-496-6	2-Butanonoxim (vgl. Ethylmethylketoxim)	< 1 %
96-29-7	Carc. Cat. 3, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R40-21-41-43	
616-014-00-0	Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H351 H312 H318 H317	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allergische Reaktionen.

Asthmatische Beschwerden. Atemnot. Atembeschwerden.

Benommenheit.

Erbrechen. Übelkeit.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 4 von 10

Geeignete Löschmittel

@0501.B005013 @0501.B005008 @0501.B005006

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

@0502.B005041

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

@0505.B005085

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren** @0601.B006006**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

@0602.B006023

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

@0701.B007032 @0701.B007261

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

@0701.B007267

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

@0702.B007450

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

@0702.B007428 @0702.B007430

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64742-95-6	Solvent Naphta leicht	20	100		4	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 5 von 10

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	800 mg/g	U	b
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur- (Tolur-)säure	2 g/l	U	b

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: Gemäß Produktbezeichnung
 Geruch: Charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: nicht bestimmt
 Siedepunkt: 140 °C DIN 53171
 Flammpunkt: 47 °C DIN 51755
 Untere Explosionsgrenze: 0,8 Vol.-%
 Obere Explosionsgrenze: 6,0 Vol.-%
 Zündtemperatur: 465 °C
 Dampfdruck: 9,5 hPa DIN 51640
 (bei 20 °C)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 6 von 10

Dichte (bei 20 °C):	2,84 g/cm ³ DIN 53217
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Auslaufzeit: (bei 20 °C)	35 8 DIN 53211
Lösemittelgehalt:	16,08 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	83,92 %
-------------------	---------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

KohlenmonoxidBei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z .B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1% OralLD50>6800 mg/kg (rat) DermalLD50>3400 mg/kg (rab) InhalativLC50/4 h>10,2 mg/l (rat)

1330-20-7Xylol OralLD504300 mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung.

am Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen am Menschen: Mit der Zubereitung wurde keine toxikologische Prüfung durchgeführt. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG, und ihrer neuesten Fassung, und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft) [Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15]

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
64742-95-6	Solvent Naphta leicht				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	5 mg/l	Ratte	
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	oral	LD50	2840 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	4500 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	6350 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-41-4	Ethylbenzol				
	oral	LD50	3500 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50 mg/kg	15500	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	2 - 20 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
96-29-7	2-Butanonoxim (vgl. Ethylmethylketoxim)				
	oral	LD50	930 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	184 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	20 mg/l	Ratte	

Sonstige Angaben zu Prüfungen

· Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wiez.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und der zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einiger der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 8 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Algtoxizität	ErC50	3,6 mg/l	96		GESTIS
96-29-7	2-Butanonoxim (vgl. Ethylmethylketoxim)					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	750 mg/l	48	Daphnia magna	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-41-4	Ethylbenzol	3,15
96-29-7	2-Butanonoxim (vgl. Ethylmethylketoxim)	0,63

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse 2- wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation geEntsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

080121 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- oder Lackentfernerabfälle
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** 1263**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Begrenzte Menge (LQ): LQ7

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 9 von 10

Gefahrnummer: 30

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 163 650
 Beförderungskategorie: 1
 Tunnelbeschränkungscode: D1E
 Sondervorschriften: 163 640E 650
 Beförderungskategorie: 3
 Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiffstransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:** 1263**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Begrenzte Menge (LQ): LQ7

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Sondervorschriften: 163 640E 650

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:** 1263**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Marine pollutant: •

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 163, 223, 944, 955

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:** 1263**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 309

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 310

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Gefahr: Y309

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1K Zinkstaubgrundierung

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: RH013

Seite 10 von 10

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 16,077 % (456,587 g/l)

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: All - Flüssigkeit mit 21 °C < Flpkt. < 55 °C

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- | | |
|-------|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| 21 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- | | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)